

Hinter der Front.

Von einem, der draußen war.

Ich kann der Brüder Leiden nicht vergessen,
Um die des Krieges wilde Flamme loht,
Ich sehe sie von Feindes Stahl zerfressen,
Herr, laß mich teilen ihre Not!

Ich sitze hier, umgeben von Genüssen,
Derweil sie darben um ein Stücklein Brot,
Mein Wein wird schal, im Munde stockt der Bissen,
Bei ihnen ist mein Platz in Kampf und Not!

Was kümmert mich des Frühlings Blühen!
Mich reißt hinaus ein höheres Gebot
Zum Kampf, wo Höllenschlünde glühen,
Ihr Los sei mein Los bis zum Tod!